

# Produktdokumentation SMScontrol



## Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> -----	<b>4</b>
	1.1 Bedienelemente und Anzeigen -----	4
<b>2</b>	<b>Montage und Anschluss</b> -----	<b>5</b>
	2.1 Wandmontage -----	6
	2.2 Hutschienenmontage -----	6
	2.3 Antennenmontage -----	7
	2.4 SIM-Karte einsetzen-----	7
	2.5 Elektrischer Anschluss-----	8
	2.5.1 Anschluss ohne USV-----	8
	2.5.2 Anschluss mit USV -----	8
<b>3</b>	<b>SMSconfig</b> -----	<b>9</b>
	3.1 Einstellung der Sprache -----	9
	3.2 Anschluss USB -----	10
	3.3 Test SMS -----	10
	3.3.1 Eingabe der PIN-----	10
	3.3.2 Eingabe des Meldeziels Test-SMS -----	11
	3.3.3 Programmierung SMScontrol -----	11
	3.3.4 Anzeige GSM-Status-----	12
	3.3.5 Auslösen der Test SMS -----	12
	3.4 System wählen -----	12
	3.5 Teilnehmer in das Telefonbuch eintragen -----	13
	3.6 Authentifizierung -----	15
	3.7 Programmierung des SMScontrol -----	16
	3.8 Einstellungen speichern und laden -----	16
<b>4</b>	<b>Betriebsmodi</b> -----	<b>18</b>
	4.1 Störmeldeversand -----	19
	4.1.1 Störmeldungen einrichten-----	19
	4.1.2 Meldungsarten-----	19
	4.1.3 Darstellung der Störmeldungen -----	20
	4.1.4 Quittierung und Wiederholungsintervall -----	21
	4.1.5 SMS als Quittierung senden -----	22
	4.2 SMS-Befehle an das Heizsystem -----	22
	4.2.1 Einrichten eines SMS-Befehles -----	23
	4.2.2 SMS-Befehl an das Heizungssystem -----	26
	4.3 Information aus dem Heizungssystem-----	26
	4.3.1 Einrichten einer Sammelinformation -----	26
	4.3.2 SMS-Abfrage-----	29
	4.4 Nicht erkannte SMS -----	29
<b>5</b>	<b>Wartungsmodus</b> -----	<b>30</b>
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b> -----	<b>30</b>

7	Haftung	30
8	Entsorgung	30

## 1 Einleitung

SMScontrol ermöglicht eine einfache und kostengünstige Überwachung und Bedienung der Heizungsanlage. Über den standardisierten Short Message Service (SMS) können Befehle zur Anlage gesendet und Informationen aus der Anlage angefordert werden. Bei auftretenden Störungen in der Anlage sendet SMScontrol den aktuellen Zustand an das eingestellte Meldeziel. Der SMS-Dienst ist weltweit grenzübergreifend verfügbar.

Das mitgelieferte PC-Tool SMSconfig ermöglicht eine benutzerfreundliche Einstellung der notwendigen Parameter, die anschließend über eine USB-Schnittstelle zum SMScontrol übertragen werden.

### Bestimmungsmäßige Verwendung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen. Das Gerät darf ausschließlich nur als Systemerweiterung der THETA Produkte eingesetzt werden.

### Sicherheit

Alle elektrischen Anschlüsse, Schutzmaßnahmen und Sicherungen sind von einem autorisierten Elektrofachmann unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Normen und VDE-Richtlinien sowie der örtlichen Vorschriften auszuführen. Der elektrische Anschluß ist als Festanschluß nach VDE 0100 vorzusehen.

### Gefahren in dieser Bedienungsanleitung



**Gefahr! Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die vor einem möglichen Sicherheitsrisiko oder schweren und tödlichen Verletzungen warnen!**

#### BITTE BEACHTEN SIE:

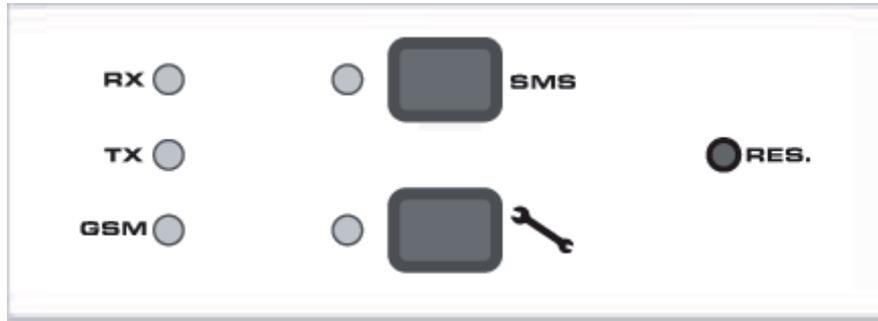
- **Voraussetzung für die Verwendung des SMScontrol ist ein THETA-Regler ab Softwareversion V3.0**  
**Die aktuelle Version des THETA-Reglers wird während der Aufstartphase nach dem Einschalten im Display angezeigt.**
- Die aktuelle Version dieser Dokumentation finden Sie unter: [www.ebv-gmbh.com/](http://www.ebv-gmbh.com/) Download
- Die effektiven Betriebskosten für den THETA SMS richten sich nach dem jeweiligen Mobilnetzanbieter und nach den vorgenommenen Einstellungen. Je nach Einstellung des THETA SMS kann es zu erhöhten Betriebskosten kommen. (**Kapitel 4.1.5. SMS als Quittierung senden**)
- Bei Nutzung von Prepaid-Karten ist auf das Guthaben zu achten. Empfehlung: bei einigen Providern kann der Service für automatisches Aufladen der Prepaidkarte aktiviert werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Provider.

Der SMScontrol hat folgende Schnittstellen:

- GSM
- System-Datenbus
- USB-Schnittstelle (HID Profil)

## 1.1 Bedienelemente und Anzeigen

Die Bedienelemente des SMScontrol sind auf nur wenige reduziert. Über fünf LEDs werden die Betriebszustände angezeigt. Über die Tasten SMS und  wird die jeweilige Sonderfunktion aktiviert. Über den RESET-Taster (RES.) wird ein Neustart erzeugt. Eine Diagnose bei auftretenden Fehlern im Bereich der Kommunikation erfolgt mit Hilfe des SMSconfig.

**Bedieneinheit:****Anzeigen:**

- RX = Anzeige blinkt bei aktivem Systembus
- TX = Anzeige blinkt beim Senden von Daten auf dem Systembus
- GSM = Anzeige blinkt bei aktivem Mobilfunknetzwerk (Global System for Mobile Communications)
- SMS = Anzeige leuchtet bei aktiver Datenversendung über GSM (SMS Test-Meldung)
-  = Anzeige blinkt bei aktivem Wartungsmodus. **Kapitel 5**

**Tasten:**

- Res. = Reset-Taster zur Auslösung eines Neustarts  
Taster mit spitzem Gegenstand z.B. Büroklammer für 3 Sekunden gedrückt halten
- SMS = SMS Test-Meldung aktivieren
-  = Wartungsmodus aktivieren. **Kapitel 5**

## 2 Montage und Anschluss

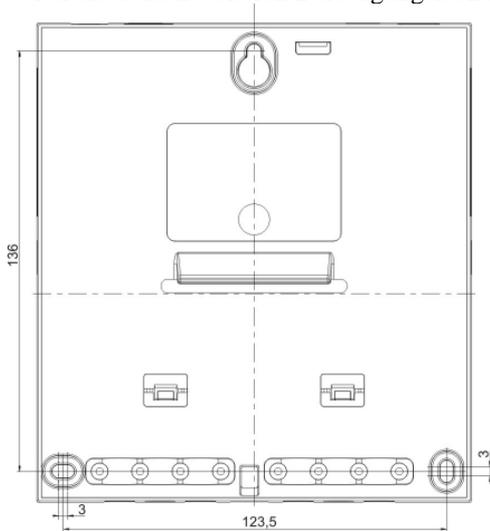


**Gefahr! Die Montage ist nur vom autorisierten Elektrofachmann durchzuführen! Vor Öffnen des Gerätes in jedem Fall stromlos schalten!**

Das Gehäuse kann zur Wand- oder Hutschienenmontage genutzt werden.

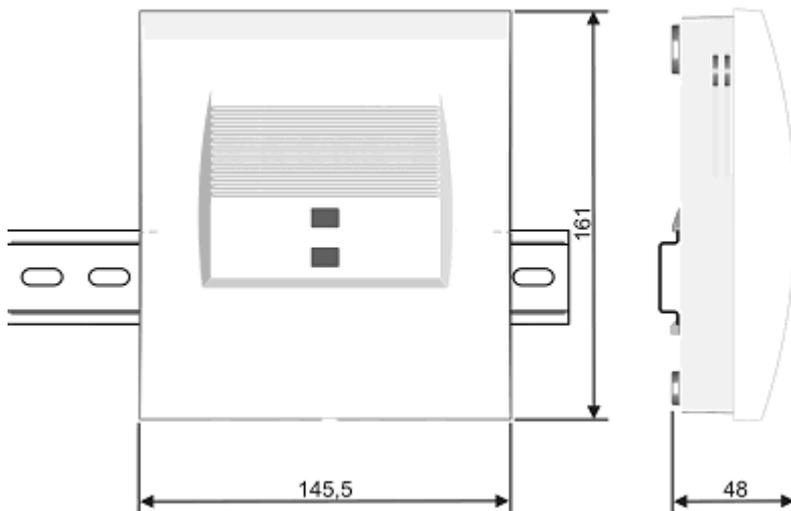
## 2.1 Wandmontage

1. Klemmraumabdeckung am Gehäuse demontieren.
2. Zur Montage zunächst eine Schraube in die Wand schrauben.
3. Regler an der Aussparung oben aufhängen.
4. Für die beiden weiteren Befestigungslöcher den Regler als Schablone nutzen.



## 2.2 Hutschienenmontage

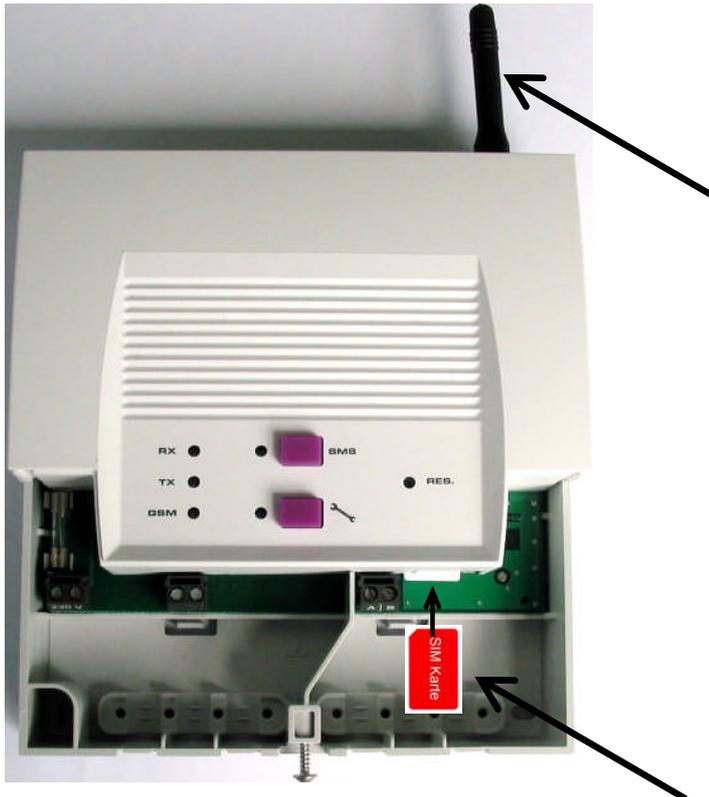
1. Hutschiene befestigen und SMScontrol an den oberen Rastnasen einhängen.
2. Untere Haken durch Niederdrücken einrasten.



## 2.3 Antennenmontage

Die beigegefügte Antenne wird oben rechts ohne Werkzeug eingeschraubt. **Bild in Kapitel 2.4**

## 2.4 SIM-Karte einsetzen



SIM-Karte wie abgebildet in den SIM-Karten-Slot einrasten.

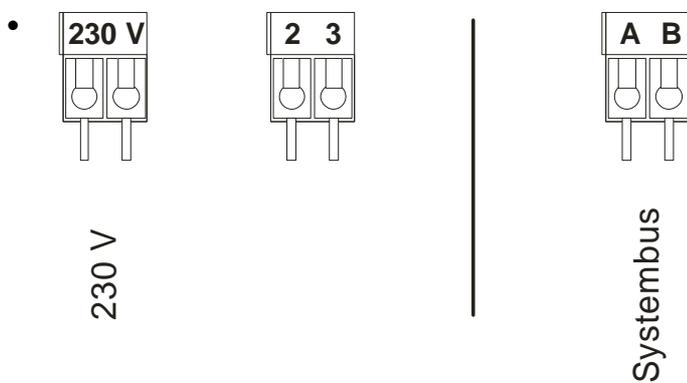
## 2.5 Elektrischer Anschluss



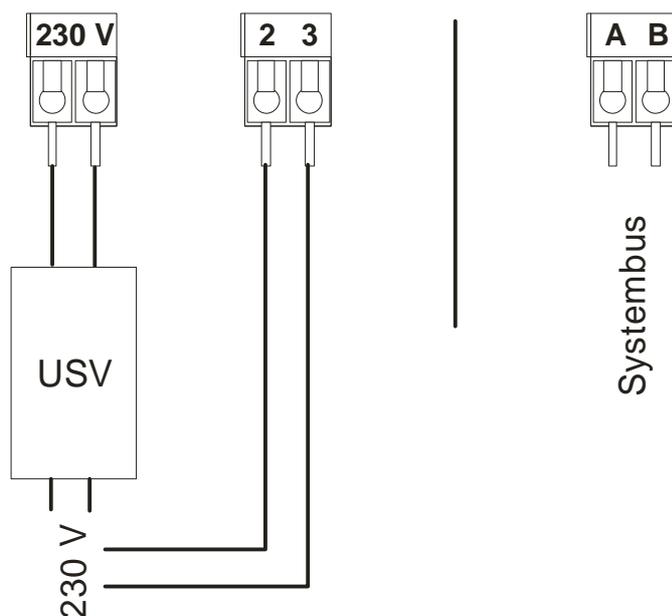
**Gefahr! Der Anschluss ist nur vom autorisierten Elektrofachmann durchzuführen! Vor Öffnen des Gerätes in jedem Fall stromlos schalten! Die Stromversorgung und das Buskabel erst nach dem Einsetzen der SIM-Karte anschließen!**

Die Stromversorgung erfolgt über den Anschluss 230Volt / 50 Hz. Bei Spannungsausfall kann SMScontrol nur dann eine Störungsmeldung versenden, wenn eine USV-Stromversorgung angeschlossen wird.

### 2.5.1 Anschluss ohne USV



### 2.5.2 Anschluss mit USV



### 3 SMSconfig

Voraussetzung:

Windows-Betriebssystem (XP, Vista, Windows 7).

Je nach Betriebssystem wird eine Installation des notwendigen USB-Treibers automatisch vorgenommen.

Legen Sie die beiliegende CD in das Laufwerk des PCs ein. Sollte die CD nicht automatisch starten, klicken Sie auf **SETUP.exe**. Bestätigen Sie den Sicherheitshinweis mit dem Button „installieren“. Das Programm installiert sich automatisch und wird anschließend gestartet. Über die Menüleiste werden alle Funktionen der Software abgebildet.

#### Symbolleiste

Die Symbolleiste stellt die wichtigsten Funktionen für den direkten Zugriff zur Verfügung.

#### Reiter

Schnellzugriff für Telefonbuch, Sicherheit, Meldungen, Test-SMS, SMS-Befehle, Störmeldungsversand, Infoanforderungen, Datenübertragung

#### Statuszeile

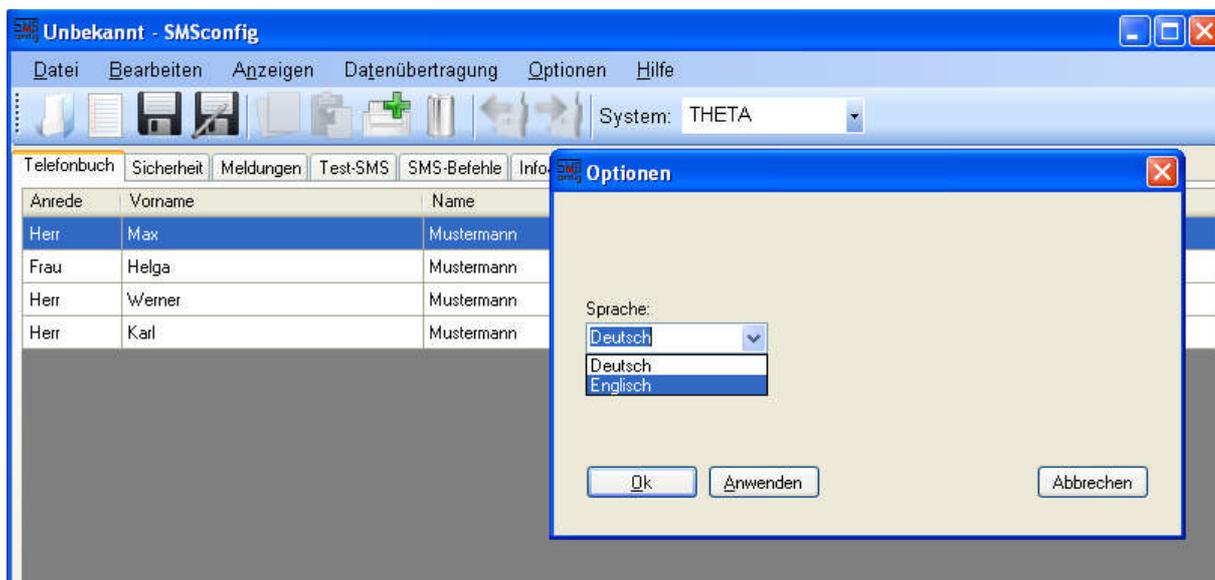
aktuelle Statuszeile für:

- SMScontrol Telefonnummer
- SMScontrol Firmware
- SMScontrol IMEI
- Signalstärke GSM
- Status SIM-Karte
- Status USB-Verbindung SMScontrol - PC

### 3.1 Einstellung der Sprache

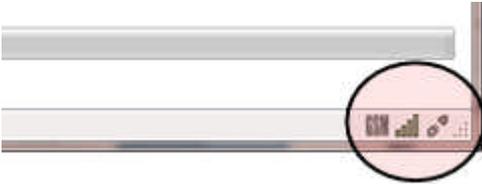
Im Optionsmenü des SMScontrol kann die Spracheinstellung angepasst werden.

Durch Klicken auf den Button Optionen / Einstellungen erscheint das Optionsfenster, in dem die Sprache gewählt werden kann. Die Auswahl muß mit Klicken auf die Taste zuerst mit **Anwenden** und danach mit **Ok** bestätigt werden.



## 3.2 Anschluss USB

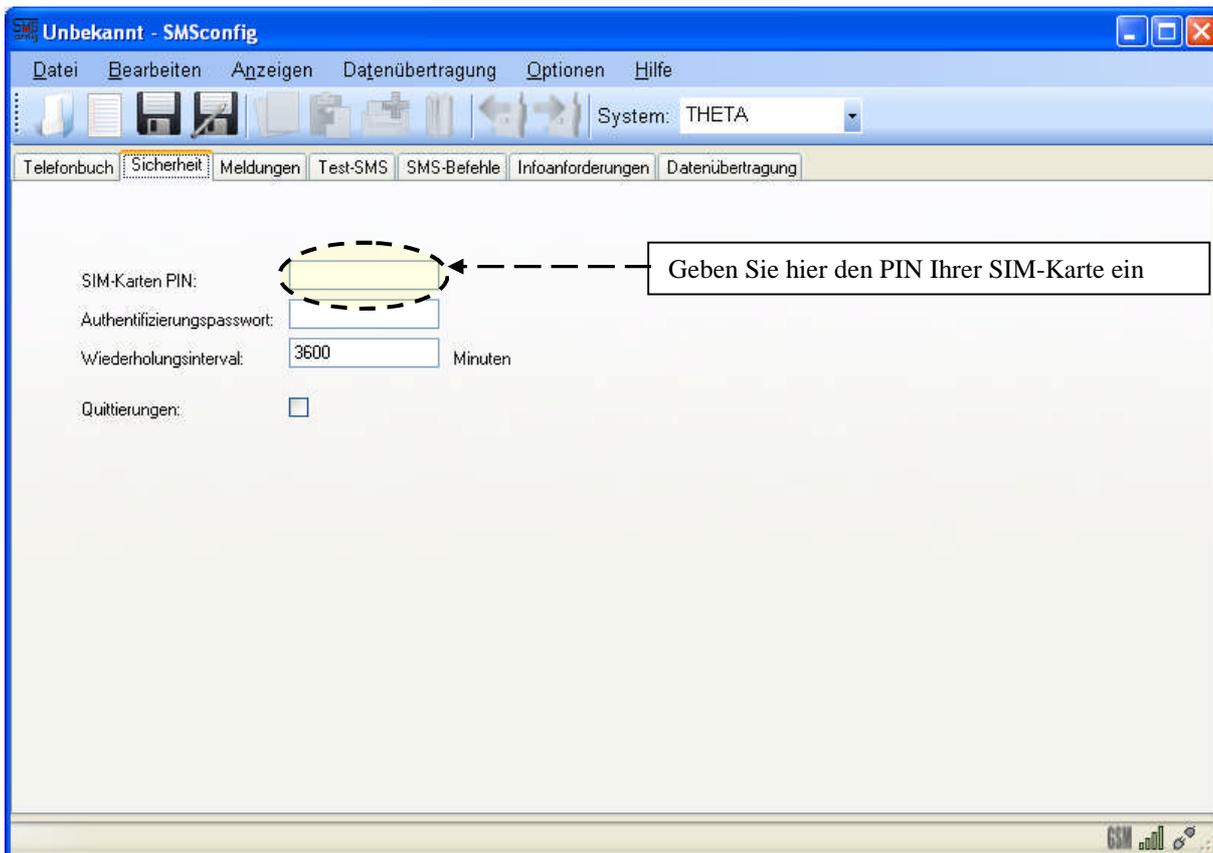
Nach erfolgreicher Installation stecken Sie das beigegefügte USB-Kabel am SMScontrol und am PC ein. Das Stecker-Symbol unten rechts zeigt an, ob die USB-Verbindung vom PC zum SMScontrol aktiv ist.



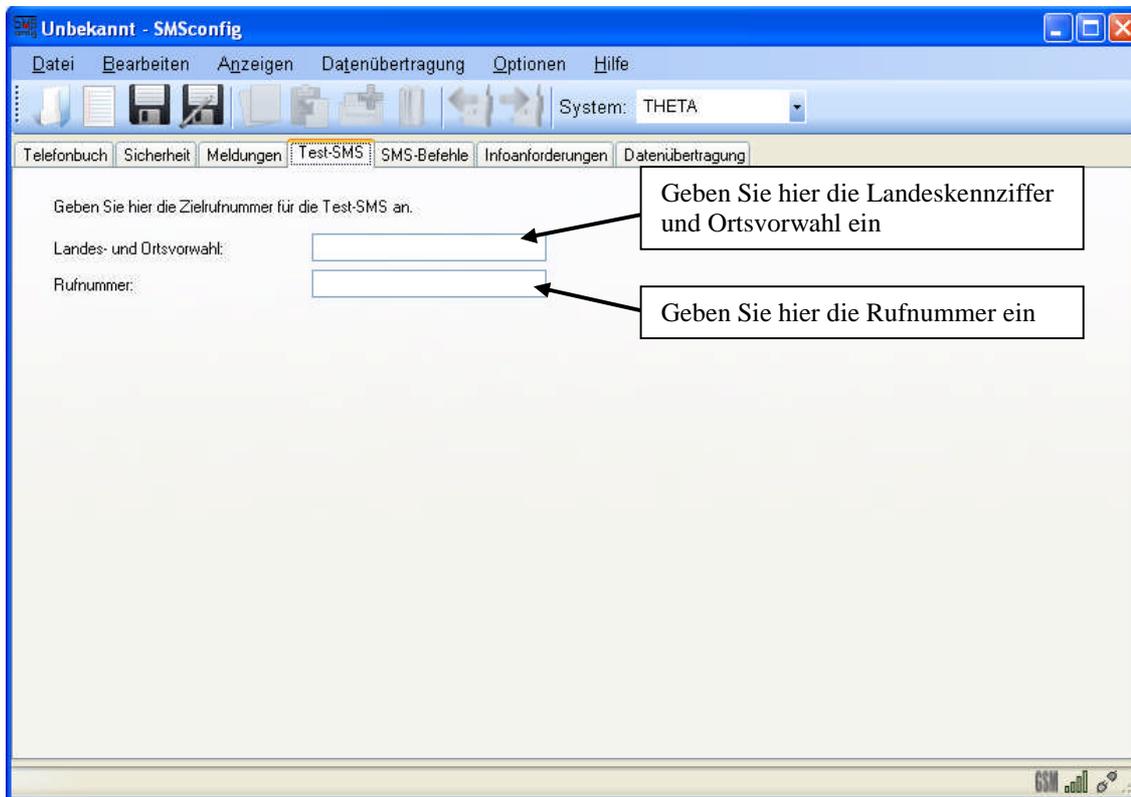
## 3.3 Test SMS

Um die Funktion des SMScontrol zu prüfen, werden der PIN und das Meldeziel für die Test-SMS benötigt. Solange keine SIM-Karten PIN eingetragen ist, meldet sich der SMScontrol nicht im GSM Netz an. Der Betrieb des SMScontrol ohne gültige SIM-Karte und ohne gültige PIN ist nicht möglich.

### 3.3.1 Eingabe der PIN

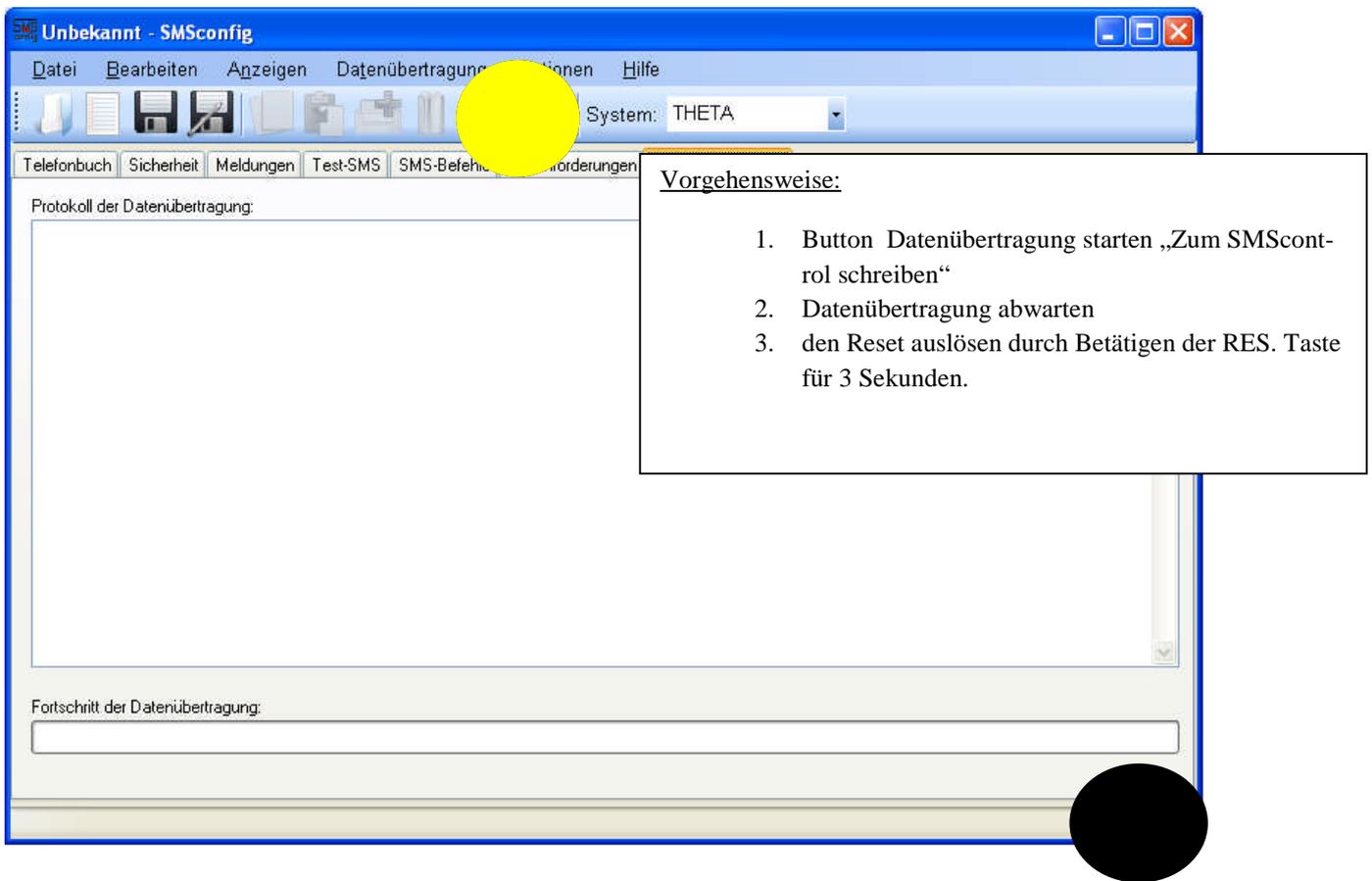


### 3.3.2 Eingabe des Meldeziels Test-SMS



### 3.3.3 Programmierung SMScontrol

Nachdem diese Einstellungen in den SMS Konfigurator eingegeben worden sind, muss SMScontrol programmiert werden.



**BITTE BEACHTEN SIE:**

**Erst nach Durchführung des RESET am SMScontrol ist der PIN gültig!**

SMScontrol wird neu gestartet. Prüfen Sie den Status der GSM-Verbindung und die Empfangsqualität in der Statuszeile des SMSconfig. Das Symbol GSM sowie mindestens ein Balken der Empfangsqualität müssen leuchten.

### 3.3.4 Anzeige GSM-Status

Über die GSM LED wird nach folgendem LED-Code der Status des Gerätes abgebildet:

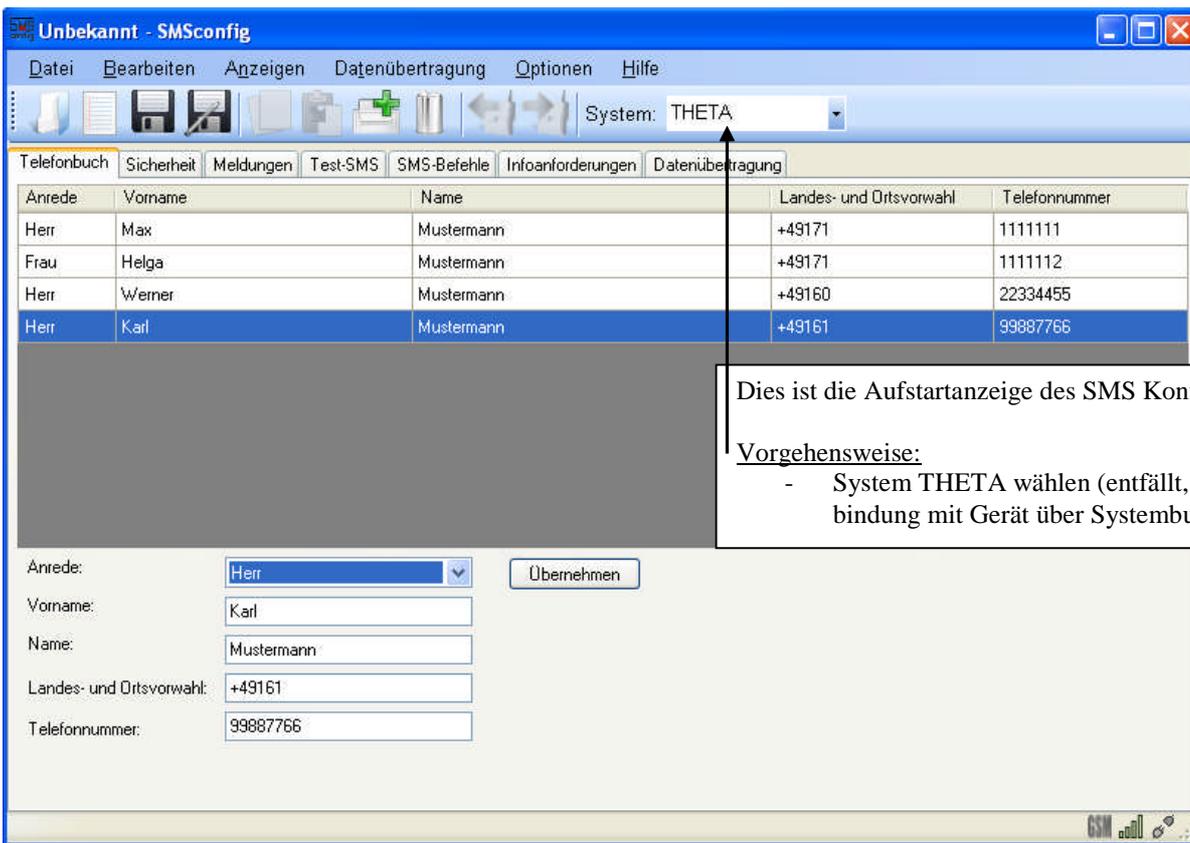
- **Schnelles Blinken:** der SMScontrol ist eingeschaltet aber noch nicht im GSM-Netz eingebucht. Netzsuche läuft oder SIM-Karte nicht eingesetzt oder nicht korrekt eingesetzt.
- **Langsames Blinken:** Gerät ist eingeschaltet, kann sich aber nicht ins GSM-Netz einbuchen. Die Signalstärke zu gering oder keine oder falsche PIN eingegeben.
- **Permanent Ein:** Gerät ist eingeschaltet und im GSM-Netz eingebucht. Gerät kann genutzt werden.

### 3.3.5 Auslösen der Test SMS

Die Test SMS kann aktiviert werden, indem die Taste SMS für 3 Sekunden gedrückt wird. Die GSM LED zeigt den aktivierten Versand an. Das Meldeziel ist der Empfänger mit der Rufnummer, welcher unter „Test-SMS“ eingetragen wurde (**Kapitel 3.3.2**).

## 3.4 System wählen

Das PC-Tool SMSconfig wird für die Einstellung von zwei Systemen genutzt. Bitte wählen Sie für SMScontrol das System THETA. Diese Einstellung entfällt wenn Verbindung mit dem Gerät über den Systembus besteht.

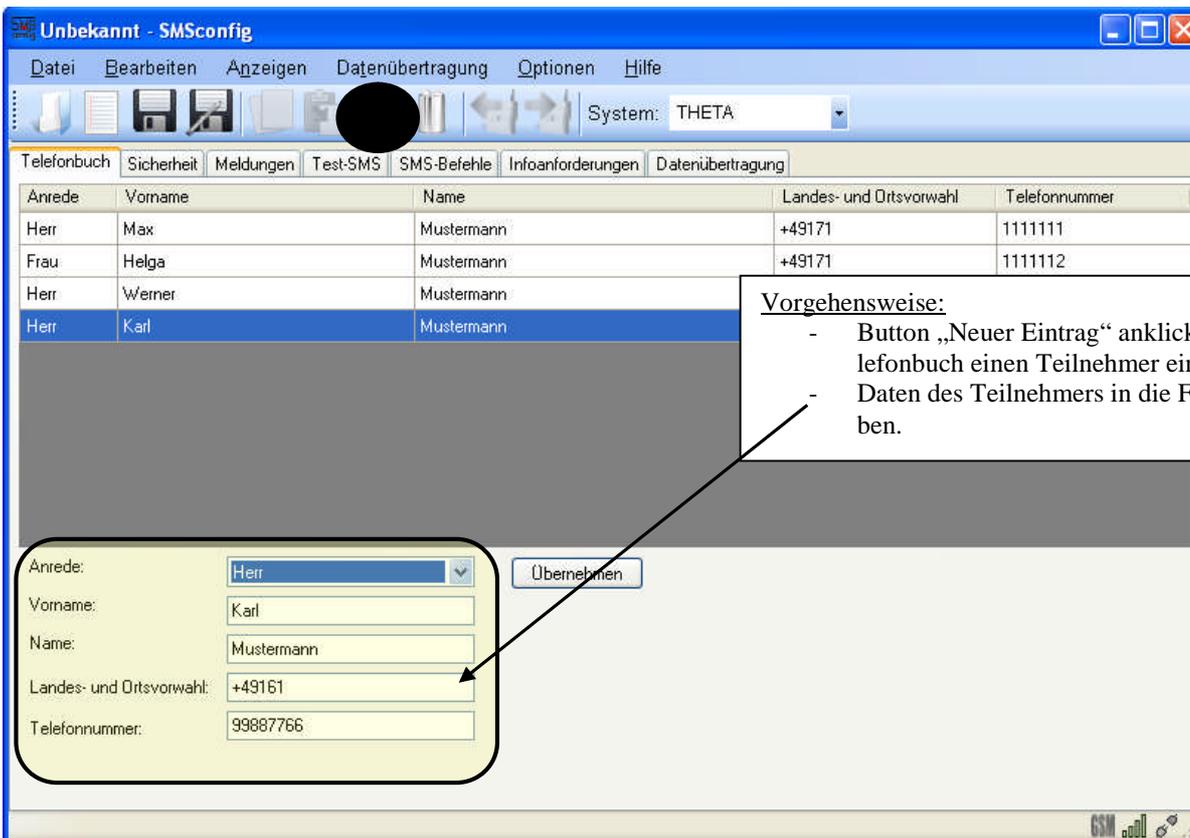


Dies ist die Aufstartanzeige des SMS Konfigurators.

Vorgehensweise:

- System THETA wählen (entfällt, wenn Verbindung mit Gerät über Systembus besteht).

### 3.5 Teilnehmer in das Telefonbuch eintragen



Vorgehensweise:

- Button „Neuer Eintrag“ anklicken und im Telefonbuch einen Teilnehmer einfügen.
- Daten des Teilnehmers in die Felder eingeben.

### 3.5.1.1 Teilnehmer übernehmen

The screenshot shows the 'SMSconfig' application window. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Bearbeiten', 'Anzeigen', 'Datenübertragung', 'Optionen', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with various icons and a 'System: THETA' dropdown. A tabbed interface shows 'Test-SMS', 'SMS-Befehle', 'Infoanforderungen', and 'Datenübertragung'. The main area contains a table with the following data:

Anrede	Vorname	Name	Landes- und Ortsvorwahl	Telefonnummer
Herr	Max	Mustermann	+49171	1111111
Frau	Helga	Mustermann	+49171	1111112
Herr	Werner	Mustermann	+49160	22334455
Herr	Karl	Mustermann	+49161	99887766

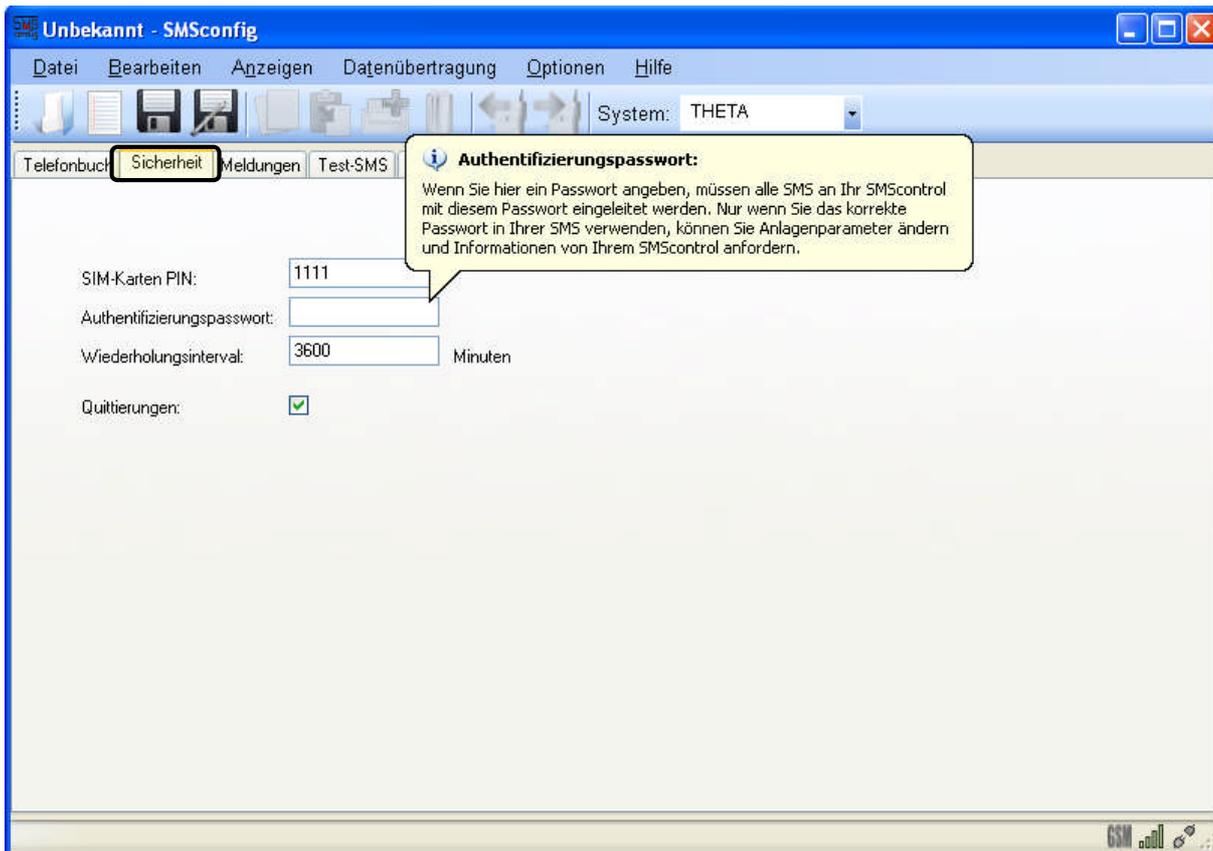
Below the table is a form to add a new participant. The fields are: Anrede (dropdown: Herr), Vorname (text: Karl), Name (text: Mustermann), Landes- und Ortsvorwahl (text: +49161), and Telefonnummer (text: 99887766). A yellow 'Übernehmen' button is highlighted. A callout box points to this button with the following text:

**Vorgehensweise:**

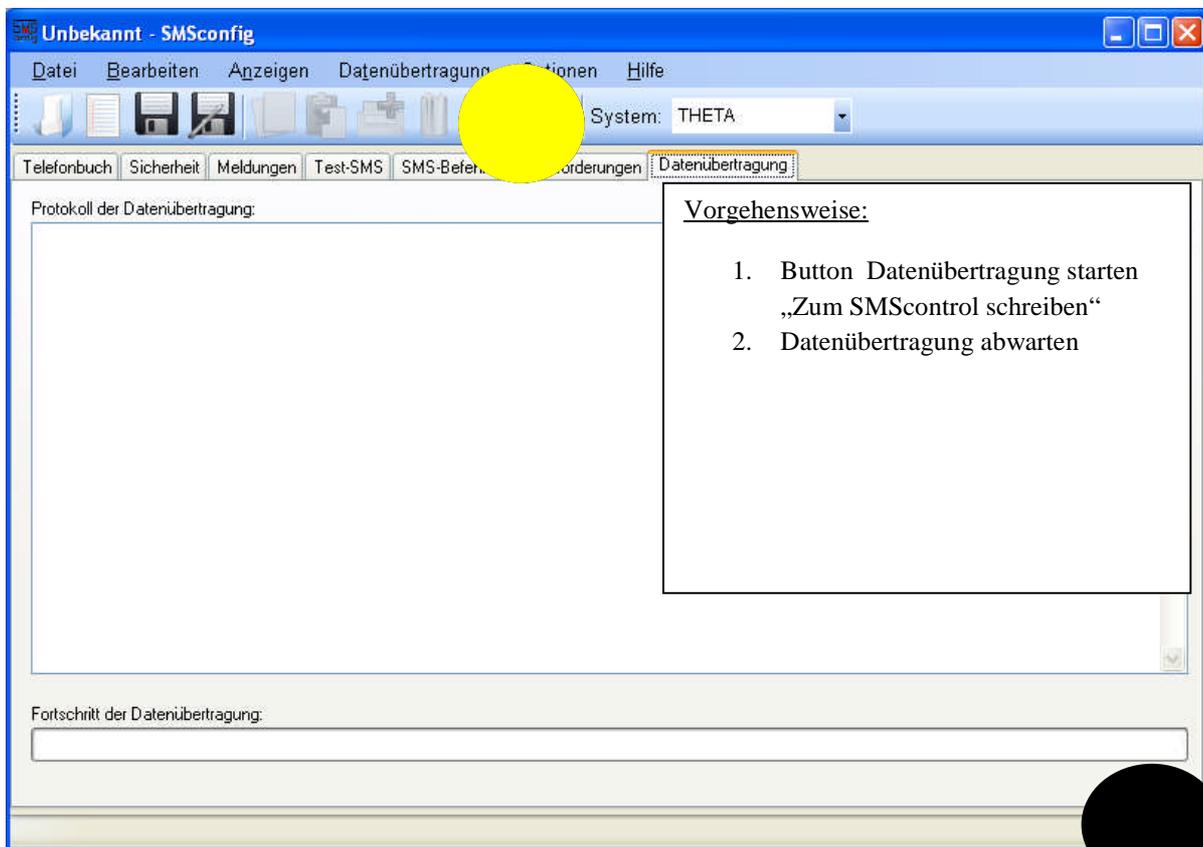
- Durch Drücken des Button „Übernehmen“ werden die Daten in SMSconfig übernommen
- Für das Anlegen von weiteren Teilnehmern die Vorgehensweise wiederholen

### 3.6 Authentifizierung

Jede SMS zum SMScontrol kann über ein Passwort gesichert werden. Das Authentifizierungspasswort wird dann bei jeder SMS-Nachricht mit angegeben. Es wird im SMS Konfigurator über den Button Sicherheit eingestellt. Wird bei eingestelltem Authentifizierungspasswort in der SMS ein falsches Passwort angegeben, erfolgt keine Rückmeldung. Im Bedarfsfall kann die Authentifizierung abgeschaltet werden.

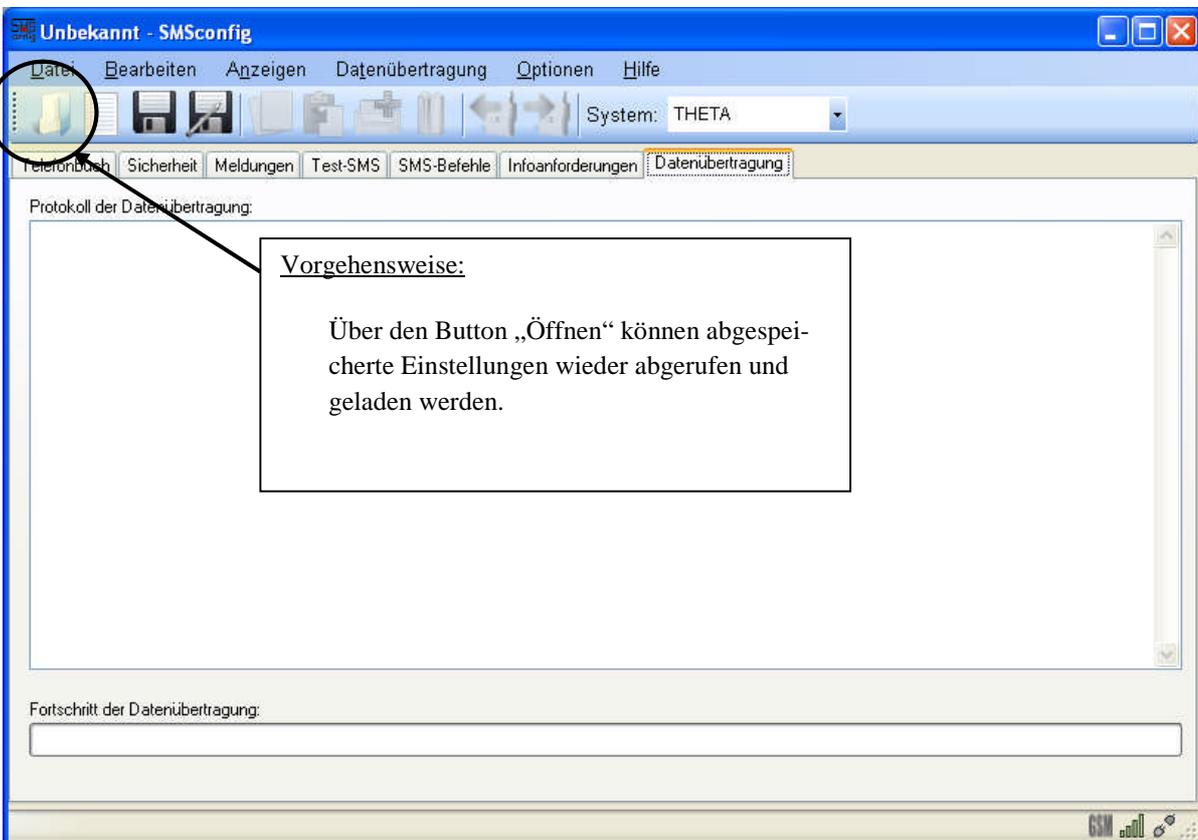
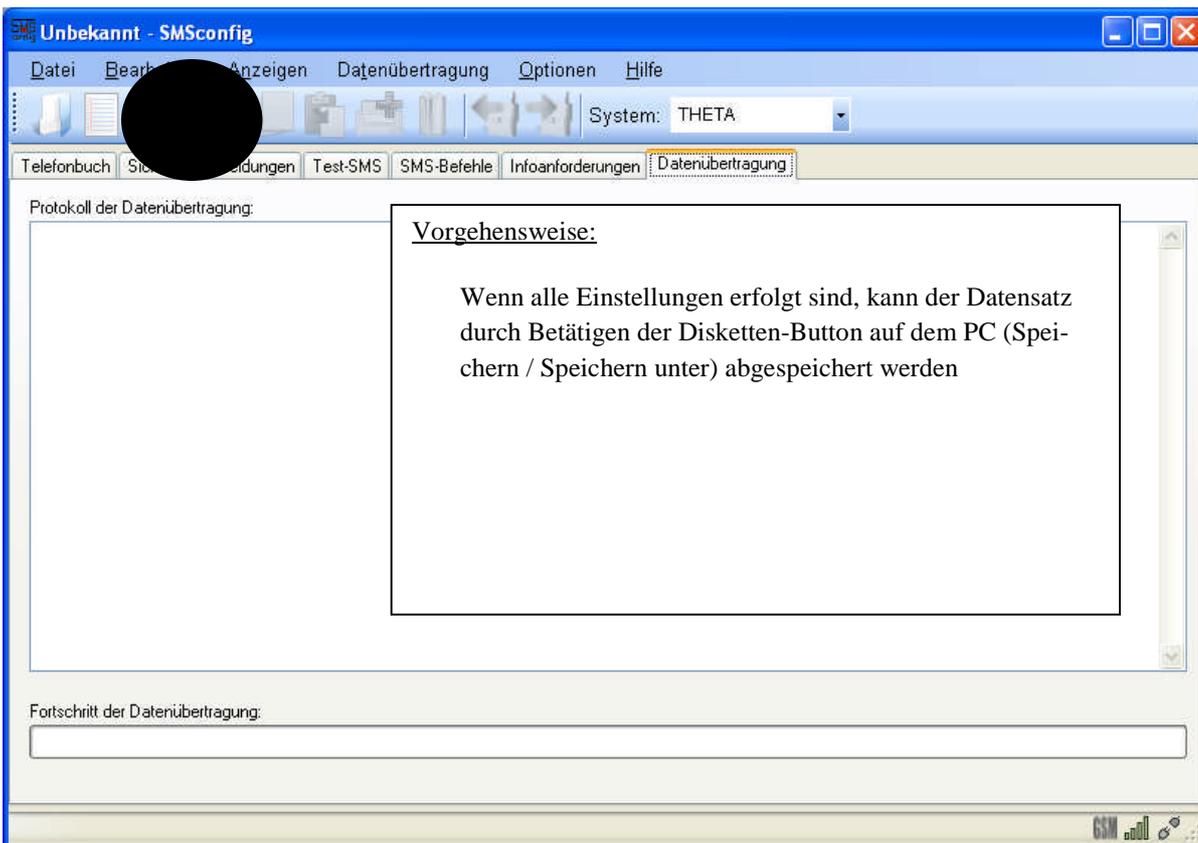


### 3.7 Programmierung des SMScontrol



### 3.8 Einstellungen speichern und laden

Die vorgenommenen Einstellungen können auf dem PC gespeichert und später wiederverwendet werden. Über die Button „Disketten“ können Datensätze auf den PC gespeichert und über den Button „Öffnen“ geladen werden.



## 4 Betriebsmodi

Der SMScontrol kann gleichzeitig für verschiedene Betriebsmodi eingesetzt werden:

Der SMScontrol kann für folgende Aufgaben eingesetzt werden:

- Störmeldeversand
- SMS-Befehle an das Heizungssystem
- Information aus dem Heizungssystem

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

Die Übertragung der Informationen zum SMScontrol oder vom SMScontrol basiert auf dem SMS Zeichenvorrat. Die Eingaben für Passwort, SIM-Karten-PIN, Kürzel, Gruppe und Bezeichner im SMS Konfigurator und die SMS-Antworten des SMScontrol sind daher auf diese Zeichen beschränkt. Die Länge der SMS-Antwort ist auf 160 Zeichen begrenzt. Längere SMS müssen in mehrere Nachrichten aufgeteilt werden.

Im SMS Zeichenvorrat sind nur die alphanummerischen Zeichen darstellbar:

1. a-z
2. A-Z
3. 0-9
4. - / +

Zur Verwendung der unterschiedlichen Betriebsmodi ist ein Zusammenspiel zwischen Einstellung in SMSconfig, Programmierung des SMScontrol und gegebenenfalls Aktionen des Nutzers notwendig.

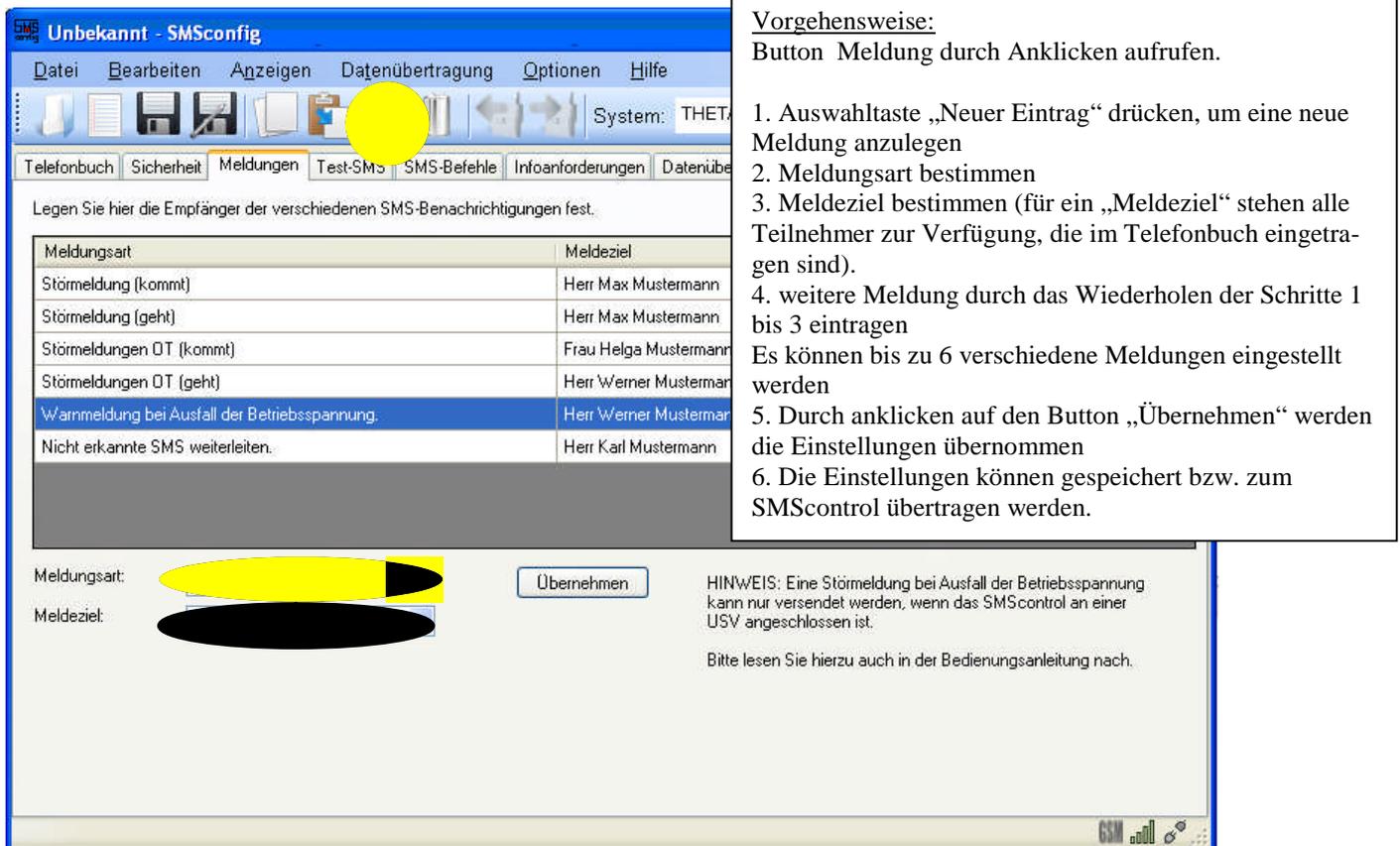
Die Darstellung der jeweiligen SMS ist abhängig vom verwendeten Handy. Die nachfolgenden Darstellungen sind beispielhaft.

## 4.1 Störmeldeversand

Das SMScontrol kann alle im Heizungssystem generierten Störmeldungen an den oder die eingestellten SMS-Empfänger senden.

### 4.1.1 Störmeldungen einrichten

Für die Störmeldungen können mehrere SMS-Empfänger aus dem Telefonbuch angegeben werden.



**Vorgehensweise:**  
 Button Meldung durch Anklicken aufrufen.

1. Auswahltaste „Neuer Eintrag“ drücken, um eine neue Meldung anzulegen
2. Meldungsart bestimmen
3. Meldeziel bestimmen (für ein „Meldeziel“ stehen alle Teilnehmer zur Verfügung, die im Telefonbuch eingetragen sind).
4. weitere Meldung durch das Wiederholen der Schritte 1 bis 3 eintragen

Es können bis zu 6 verschiedene Meldungen eingestellt werden

5. Durch anklicken auf den Button „Übernehmen“ werden die Einstellungen übernommen
6. Die Einstellungen können gespeichert bzw. zum SMScontrol übertragen werden.

Meldungsart	Meldeziel
Störmeldung (kommt)	Herr Max Mustermann
Störmeldung (geht)	Herr Max Mustermann
Störmeldungen OT (kommt)	Frau Helga Mustermann
Störmeldungen OT (geht)	Herr Werner Mustermann
Warnmeldung bei Ausfall der Betriebsspannung	Herr Werner Mustermann
Nicht erkannte SMS weiterleiten	Herr Karl Mustermann

HINWEIS: Eine Störmeldung bei Ausfall der Betriebsspannung kann nur versendet werden, wenn das SMScontrol an einer USV angeschlossen ist.  
 Bitte lesen Sie hierzu auch in der Bedienungsanleitung nach.

### 4.1.2 Meldungsarten

Folgende Meldungsarten können angelegt werden und per SMS weiter gemeldet werden:

1. Störmeldung (kommt)  
Wenn eine Störung im Heizungssystem anliegt
2. Störmeldung (geht)  
Wenn eine Störung im Heizungssystem beseitigt wurde
3. Störmeldung bei Netzausfall  
Neben den Störmeldungen des Systems kann der SMScontrol bei Ausfall der Netzspannung eine SMS versenden. Für diese Funktion muss am SMScontrol eine USV (Unterbrechungsfreie-Strom-Versorgung) angeschlossen sein und die Netzspannung an den Spannungsüberwachungs-Eingang angeschlossen werden (**Kapitel 2.5.2**). Die Spannungsüberwachung wird nur dann aktiv geschaltet, wenn beim Einschalten des SMScontrol die Netzspannung am Spannungsüberwachungs-Eingang erkannt wurde.
4. Nicht erkannte SMS weiterleiten  
Wenn eine SMS vom SMScontrol nicht verarbeitet werden kann, erhält der unter Meldeziel eingestellte Empfänger eine SMS mit dem Text: UNKNOWN

**Nur in Verbindung eines angeschlossenen Feuerungsautomat mit OpenTherm Schnittstelle**

- 5. Störmeldung OpenTherm (kommt)  
Wenn eine Störung des Feuerungsautomaten anliegt
  
- 6. Störmeldung OpenTherm (geht)  
Wenn eine Störung des Feuerungsautomaten beseitigt wurde

### 4.1.3 Darstellung der Störmeldungen

Störmeldungen beinhalten folgende Informationen:

- BUSADDR: Gerät im System
- ERROR-Code
- Kommen/Gehen (ON/OFF) des Fehlers
- Laufende Nummer der Störmeldung nur bei eingestellter Quittierung

Die Aufschlüsselung des Stör-Codes ist der jeweiligen THETA Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Um möglichst sprachunabhängig zu sein, werden die Meldungen in folgender Form erzeugt  
Beispiel ohne laufende Nummer, ohne Quittierung

**Störung kommt:**

BUSADDR 10  
ERROR XX-YY ON

**Störung geht**

BUSADDR 10  
ERROR XX-YY OFF



Beispiel mit laufender Nummer, mit gesendeter Quittierung ohne Passwort

**Störung mit laufender Nummer kommt:**

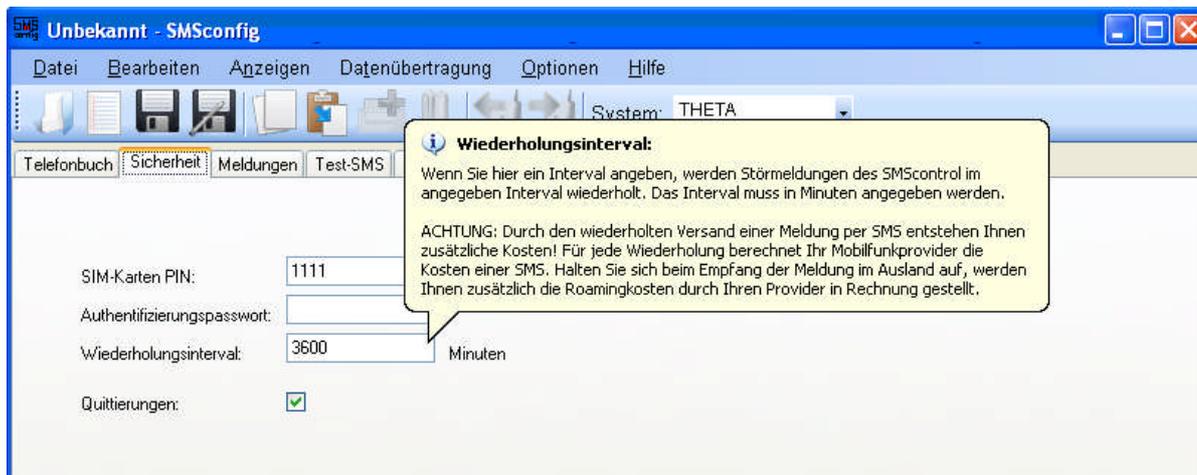
BUSADDR 10  
ERROR XX-YY ON  
laufende Nummer 1

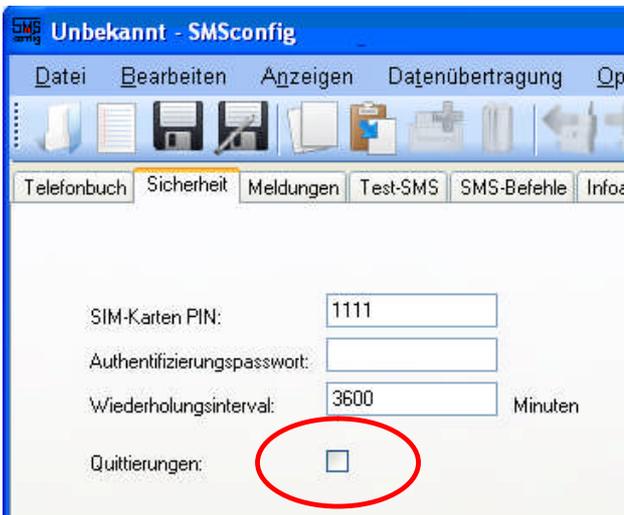
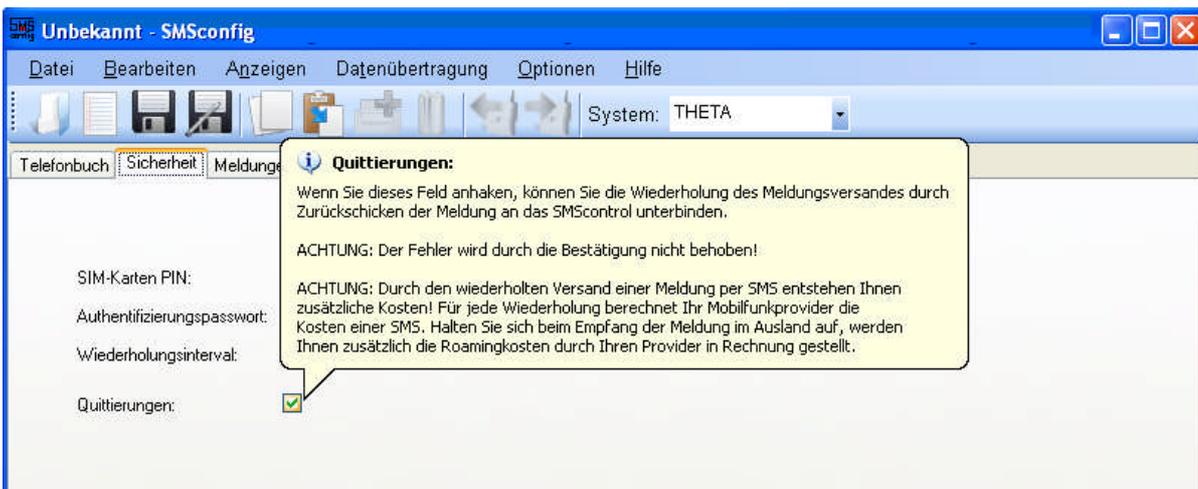
Quittierung ohne Passwort  
(Beschreibung siehe unten)



**4.1.4 Quittierung und Wiederholungsintervall**

Das Wiederholungsintervall ist nur in Zusammenspiel mit der Quittierung aktiv. Ist die Quittierung gesetzt, gibt das Wiederholungsintervall an, in welchen Zeitabständen eine Störmeldung wiederholt versendet werden soll, bis der Empfänger eine Quittierungs-SMS sendet. Eine Quittierung ist auch dann erforderlich, wenn die Störung schon wieder aufgehoben ist. Bei mehreren Meldezielen ist eine Quittierung durch einen der Empfänger möglich.





Die Quittierung der Störmeldungen ist in der Konfiguration durch Entfernen des Hakens abschaltbar. Wenn die Quittierung der Störmeldung nicht aktiviert ist, wird die jeweils erkannte Störung nur einmal an das Meldeziel gesendet.

#### 4.1.5 SMS als Quittierung senden

Zum Quittieren muss der Empfänger die laufende Nummer der Störmeldung zurück an den SMScontrol senden. Die laufende Nummer der Störmeldung ist aus der SMS ersichtlich. Die Quittierung muss bei aktiviertem Passwortschutz mit dem aktuellen Passwort eingeleitet werden. Somit ergeben sich folgende Quittierungsbestätigungen:

- Quittierungsbestätigung ohne Passwort: #LFDNUMMER
- Quittierungsbestätigung mit Passwort: PASSWORT#LFDNUMMER

## 4.2 SMS-Befehle an das Heizsystem

Mit SMScontrol können folgende Befehle an das Heizsystem übertragen werden:

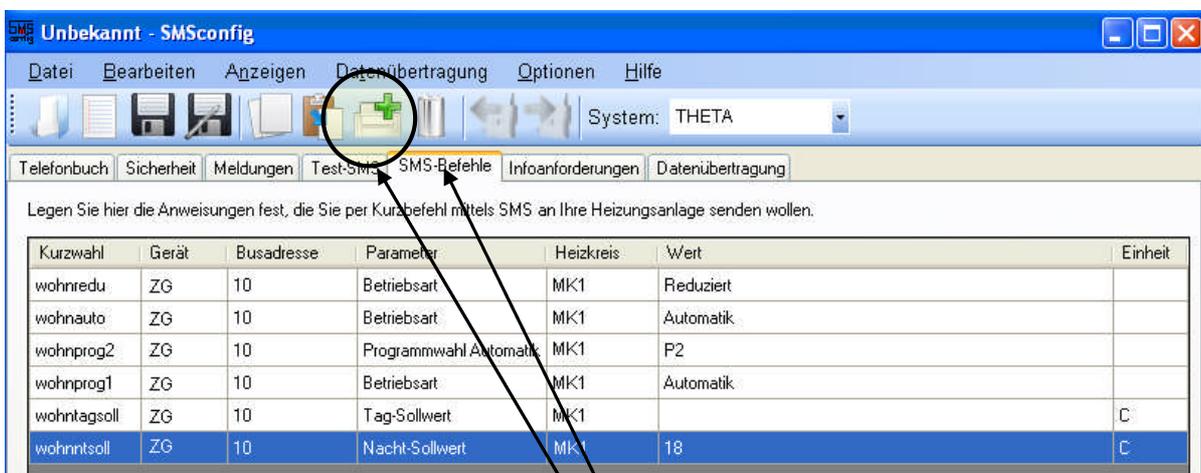
- Betriebsartenverstellung für Standard-Betriebsarten
  - Heizkreisspezifisch (Heizkreise je nach vorhandenem Reglersystem)
- Programmwahl

- Heizkreisspezifisch (Heizkreise je nach vorhandenem Reglersystem)
- Tag-Temperatur-Sollwert (Raumtemperatur und WW-Temperatur)
  - Heizkreisspezifisch (Heizkreise je nach vorhandenem Reglersystem)
- Nacht-Temperatur-Sollwert (Raumtemperatur und WW-Temperatur)
  - Heizkreisspezifisch (Heizkreise je nach vorhandenem Reglersystem)

Als Empfangsbestätigung der gesendeten Nachrichten wird eine Quittierung vom SMScontrol an den Sender zurückgeschickt, wenn der Sender keine Rufnummerunterdrückung aktiviert hat.

#### 4.2.1 Einrichten eines SMS-Befehles

Die Rufnummernübermittlung im Handy muss immer bei der Versendung eines SMS-Befehles aktiviert sein. Bei Deaktivierung kann keine Bestätigung vom SMScontrol erfolgen.



#### Vorgehensweise:

1. Button SMS-Befehle durch Anklicken aufrufen
2. „Neuer Eintrag“ für die Einstellung eines neuen SMS Befehl aufrufen
3. Kurzwahlbezeichnung benennen. Diese Eingabe der Bezeichnung darf sich nicht mit einer Eintragung in der Gruppe Infoanforderung überschneiden. Eine gleichzeitige Verwendung derselben Kurzwahl im SMS-Befehl und in der Infoanforderung führt zu Fehlern!

Schritt 1-3

Unbekannt - SMSconfig

System: THETA

Legen Sie hier die Anweisungen fest, die Sie per Kurzbefehl mittels SMS an Ihre Heizungsanlage senden wollen.

Kurzwahl	Gerät	Busadresse	Parameter	Heizkreis	Wert	Einheit
wohnredu	ZG	10	Betriebsart	MK1	Reduziert	
wohnauto	ZG	10	Betriebsart	MK1	Automatik	
wohnprog2	ZG	10	Programmwahl Automatik	MK1	P2	
wohnprog1	ZG	10	Betriebsart	MK1	Automatik	
wohntagsoll	ZG	10	Tag-Sollwert	MK1	21	C
wohnntsoll	ZG	10	Nacht-Sollwert	MK1	18	C

Kurzwahl: wohnntsoll

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: 20

Heizkreis: MK1

Wert: 18 C

Schritt 4

Kurzwahl: wohnntsoll

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: 10

Heizkreis: 30

Wert: Automatik

Schritt 5

Kurzwahl: wohnntsoll

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: Nacht-Sollwert

Heizkreis: Betriebsart

Wert: Nacht-Sollwert

Schritt 6

Kurzwahl: wohnntsoll

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: Betriebsart

Heizkreis: MK1

Wert: MK1

Schritt 7

4. Einstellung des Gerätes
5. Einstellung der Busadresse
6. Einstellung des Parameters, der per SMS verändert werden soll
7. Einstellung auf welchen Heizkreis die Änderung wirken soll (Warmwasserkreis (WW) wird als Heizkreis aufgeführt)
8. Einstellung des Wertes auf den geändert werden soll

Kurzwahl:

Gerät:

Busadresse:

Parameter:

Heizkreis:

Wert:  C

**Wert:**  
Der neue Wert auf den der Anlagenparameter eingestellt werden soll. Sie können den neuen Wert auch leer lassen und ihn später in der SMS selbst anfügen.

Schritt 8

**SMSconfig** - Unbekannt - SMSconfig

System: THETA

Legen Sie hier die Anweisungen fest, die Sie per Kurzbefehl mittels SMS an Ihre Heizungsanlage senden wollen.

Kurzwahl	Gerät	Busadresse	Parameter	Heizkreis	Wert	Einheit
wohnredu	ZG	10	Betriebsart	MK1	Reduziert	
wohnauto	ZG	10	Betriebsart	MK1	Automatik	
wohnprog2	ZG	10	Programmwahl Automatik	MK1	P2	
wohnprog1	ZG	10	Betriebsart	MK1	Automatik	
wohntagsoll	ZG	10	Tag-Sollwert	MK1	21	C
wohnttsoll	ZG	10	Nacht-Sollwert	MK1	18	C

Kurzwahl:

Gerät:

Busadresse:

Parameter:

Heizkreis:

Wert:  C

Alle eingestellten Werte durch Anklicken des Buttons „Übernehmen“ in den SMS Konfigurator abspeichern.

## 4.2.2 SMS-Befehl an das Heizungssystem

Die Befehlsstruktur muss nach folgender Syntax aufgebaut werden:

### PASSWORT#KÜRZEL#WERT

In der SMS kann der Benutzer das Kürzel durch den gewünschten Wert erweitern. Ist der gewünschte Wert nicht einstellbar, erhält der Benutzer von SMScontrol eine Fehlermeldung.

Bei einer Wertänderung durch ein Kürzel muss die geforderte Wertänderung bereits bei der Definition des Kürzels mittels SMS Konfigurator festgelegt worden sein.

Die Länge des Kürzels ist auf 12 Zeichen begrenzt.

Bei der Eingabe der Kurzwahl ist zu beachten, dass eine Zahl (0-9) erst ab der zweiten Stelle zugelassen wird (z.B. A1 = gültig, 1A = ungültig).

In der Tabelle sind **Beispiele** hierfür aufgeführt:

Kurzwahl (z.B)	Gerät	Bus adresse	Parameter	Heizkreis	Wert	
Redu1	ZG	10	Betriebsart	DK	Reduziert	
Auto1	ZG	10	Betriebsart	DK	Automatik	
Heiz1	ZG	10	Betriebsart	DK	Heizen	
Stby1	ZG	10	Betriebsart	DK	Standby	
Progauto2	ZG	10	Programmwahl-Automatik	DK	P2	
Progauto1	ZG	10	Programmwahl-Automatik	DK	P1	
Tagsoll1	ZG	10	Tag-Sollwert	DK	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert
Nachtsoll1	ZG	10	Nacht-Sollwert	DK	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert
Redu2	ZG	10	Betriebsart	MK1	Reduziert	
Auto2	ZG	10	Betriebsart	MK1	Automatik	
Heiz2	ZG	10	Betriebsart	MK1	Heizen	
Stby2	ZG	10	Betriebsart	MK1	Standby	
Progauto2	ZG	10	Programmwahl-Automatik	MK1	P1	
Progauto2	ZG	10	Programmwahl-Automatik	MK1	P2	
Tagsoll2	ZG	10	Tag-Sollwert	MK1	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert
Nachtsoll2	ZG	10	Nacht-Sollwert	MK1	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert
Reduww	ZG	10	Betriebsart	WW	Reduziert	
Autoww	ZG	10	Betriebsart	WW	Automatik	
Heizww	ZG	10	Betriebsart	WW	Heizen	
Stbyww	ZG	10	Betriebsart	WW	Standby	
Tagsollww	ZG	10	Tag-Sollwert	WW	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert
Nachtsollww	ZG	10	Nacht-Sollwert	WW	Wert ist frei wählbar	z.B.: Passwort#Kurzwahl#Wert

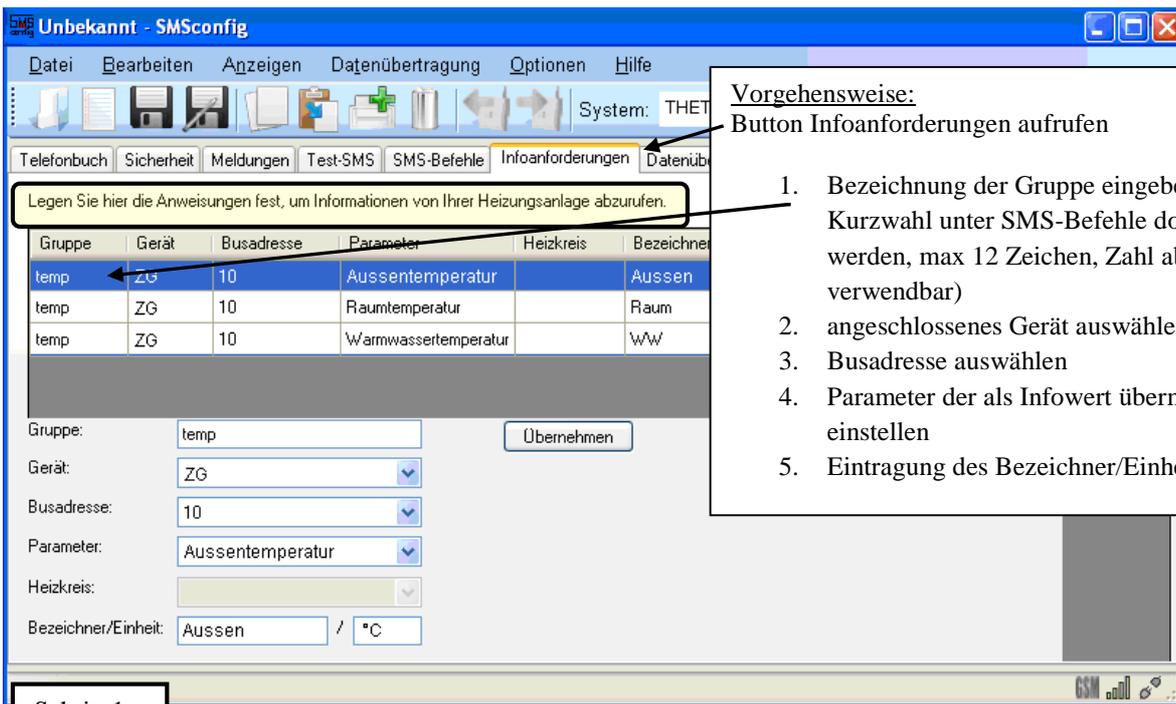
Es sind maximal 25 Einträge möglich.

## 4.3 Information aus dem Heizungssystem

Mit einer SMS können verschiedene Informationen aus dem Heizungssystem abgefragt werden (Gerätetyp abhängig):

### 4.3.1 Einrichten einer Sammelinformation

Die zur Auswahl stehenden Informationen können per SMS einzeln oder in Gruppen mit max. 5 Informationen über ein Kürzel abgefragt werden



**Vorgehensweise:**  
Button Infoanforderungen aufrufen

1. Bezeichnung der Gruppe eingeben (darf nicht durch Kurzwahl unter SMS-Befehle doppelt vergeben werden, max 12 Zeichen, Zahl ab zweiter Stelle verwendbar)
2. angeschlossenes Gerät auswählen
3. Busadresse auswählen
4. Parameter der als Infowert übermittelt werden soll einstellen
5. Eintragung des Bezeichner/Einheit

Schritt 1

Gruppe: temp

Gerät: ZG

Busadresse: ZG  
10

Parameter: Aussentemperatur

Heizkreis:

Bezeichner/Einheit: Aussen / C

Schritt 2

Gruppe: temp

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: 10  
20  
30  
40  
50

Heizkreis:

Bezeichner/Einheit: Aussen / C

Schritt 3

Gruppe: temp

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: Aussentemperatur

Heizkreis: Raumtemperatur  
Vorlauftemperatur  
Aussentemperatur  
Kesseltemperatur  
Warmwassertemperatur

Bezeichner/Einheit:

Schritt 4

Gruppe: temp

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: Aussentemperatur

Heizkreis:

Bezeichner/Einheit: Aussen / C

Schritt 5

Unbekannt - SMSconfig

System: THETA

Legen Sie hier die Anweisungen fest, um Informationen von Ihrer Heizungsanlage abzurufen.

Gruppe	Gerät	Busadresse	Parameter	Heizkreis	Bezeichner	Einheit
temp	ZG	10	Aussentemperatur		Aussen	
temp	ZG	10	Raumtemperatur		Raum	C
temp	ZG	10	Warmwassertemperatur		WW	C

Gruppe: temp

Gerät: ZG

Busadresse: 10

Parameter: Aussentemperatur

Heizkreis:

Bezeichner/Einheit: Aussen / °C

Übernehmen

Alle eingestellten Werte durch Anklicken des Buttons „Übernehmen“ in den SMS Konfigurator abspeichern.

Schritt 6

### 4.3.2 SMS-Abfrage

Die SMS Abfrage ist nach folgender Syntax aufgebaut:

#### PASSWORT#GRUPPE

Der Empfang der SMS hat folgende Syntax:

#### BEZEICHNER:WERT

Beispiel:

Aussen: 8,5 C  
Raum: 22 C  
WW: 45 C

Jeder Wert wird über ein Bezeichner (z. B.: Aussen) identifiziert. Der Bezeichner wird gemeinsam mit dem Wert in der Antwort-SMS zurückgeliefert.

Die Länge des Bezeichners ist auf 12 Zeichen begrenzt.

Wird kein Bezeichner angegeben, wird der Wert ohne Kürzel zurückgeliefert.

Daten werden immer für den Endbenutzer lesbar zurück gesendet. Temperaturen z.B. immer als Celsius mit einer Nachkommastelle (-5,5 C) gerundet auf 0,5 C.



### 4.4 Nicht erkannte SMS

Bei den Meldungsarten „SMS-Befehl an das Heizungssystem“ oder „Information aus dem Heizungssystem“ ist der Sender der SMS für die aktive Einleitung verantwortlich. Er bekommt nach jeder Aktion eine entsprechende Antwort. Sollte die Antwort ausbleiben, ist die SMS vom SMScontrol nicht verstanden worden.

Zusätzlich kann unter dem Button Meldung die Meldungsart „nicht erkannte SMS weiterleiten“ aktiviert werden. Wenn eine SMS unabhängig vom Sender der SMS nicht verstanden wird, bekommt das eingetragene Meldeziel eine SMS mit dem Text UNKNOWN.

## 5 Wartungsmodus

Um eventuell auftretende Fehler während der Wartung zu unterdrücken, kann ein Wartungsmodus aktiviert werden. Der Wartungsmodus wird durch Drücken der Taste  für 3 Sekunden aktiviert. Die LED zeigt den Wartungsmodus durch Blinken an. Zum manuellen Deaktivieren ist ein erneutes Drücken der Taste für 3 Sekunden notwendig. Automatisch wird der Wartungsmodus nach 30 Minuten deaktiviert.

Erst nach Deaktivieren des Wartungsmodus werden auftretende Störungen wieder erkannt und per SMS versendet, wenn der Störmeldeversand aktiviert ist.

## 6 Technische Daten

Netzanschlussspannung:	230V +6% / -10%
Nennfrequenz:	50...60Hz
Leistungsaufnahme:	6VA
Sicherung:	63mA
Busschnittstellen:	T2B
Antenne:	FME
Umgebungstemperatur:	-10...+50°C
Lagertemperatur:	-25...+80°C
Schutzklasse nach EN 60730:	II
Schutzart:	IP 30
EG-Konformität:	89/336/EWG
Gehäuseabmessungen:	145,5 x 161 x 48 mm (B x H x T)
Gehäusematerial:	ABS V0
Gewicht:	480g
Anschlusstechnik Netz:	Schraubklemmen 1,5 mm <sup>2</sup>
Anschlusstechnik BUS:	Schraubklemmen 1,5 mm <sup>2</sup>
PC-Anschluß:	USB-B

## 7 Haftung

Es gelten grundsätzlich unsere allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen. Wir schließen alle Haftungsansprüche aus, wenn diese auf ein Nichtbeachten der Betriebsanleitung, sowie der darin enthaltenen Sicherheitshinweise, zurückzuführen sind. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

## 8 Entsorgung

Entsorgen Sie alle ersetzten Bauteile und schließlich den Regler selbst umweltgerecht und gemäß den aktuellen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes.